

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 44 (1893)  
**Rubrik:** Personalmeldungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Land	Einnahmen fl.	Ausgaben fl.
Niederösterreich... ..	596,137	491,873
Oberösterreich ... ..	613,573	604,050
Salzburg ... ..	319,005	438,300
Steiermark... ..	351,387	353,497
Kärnten ... ..	54,794	36,300
Krain... ..	99,164	89,650
Triest... ..	167,068	173,038
Tirol ... ..	392,611	461,291
Böhmen ... ..	114,356	47,758
Galizien ... ..	1,083,994	774,810
Bukowina ... ..	8,620	5,058
Dalmatien ... ..	12,040	17,521
Centralausgaben... ..	—	14,427
	<u>3,812,749</u>	<u>3,507,573</u>

Davon fallen auf:

Staatsforsten und Domainen	3,808,774	3,154,948
Forst- und Domainendirektionen	3,645	327,807
Die Försterschulen ... ..	330	10,391
Die Centralauslagen ... ..	—	14,427

Summa wie oben 3,812,749 3,507,573

Mit Hinzurechnung für Neubauten und Realitäten-Ankauf für fl. 87,047 und Vermehrung der Materialproduktenvorräthe von fl. 233,475 erhöht sich der eigentliche Betriebsüberschuss auf fl. 625,698; im Jahr 1889 hatten die Staatsdomainen und Forste ein Gesamtsrträgnis von fl. 668,589. *Oesterr. Forstzeitung.*

### Personalnachrichten.

Zum Forstverwalter der Stadt Chur wurde *August Henne von Wyl*, Kanton St. Gallen, bisher Assistent der schweizerischen Centralanstalt für das forstliche Versuchswesen gewählt.

Zum zweiten Adjunkten des eidgenössischen Oberforstinspektors wurde *Felix Schönenberger von Mitlödi*, Kanton Glarus, bisher Forstinspektor in Bulle, Kanton Freiburg ernannt.

An die Stelle des bisherigen Kanzlisten des eidgenössischen Oberforstinspektors, Wilhelm von Sury, der zum Sekretär des gleichen Amtes befördert wurde, ist Paul Bertholet, Forstkandidat von Aigle, in Lausanne gewählt worden.

---

### Bücheranzeigen.

---

Dr. *Anton Bühler*, Professor. *Mitteilungen der schweizerischen Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen*. II. Band, 3 Heft. Zürich 1892. S. Höhr. Oktav. 84 Seiten.

Dieses Heft enthält: Versuche über das Einschlagen der Pflanzen, Untersuchungen über die Astreinheit der Bestände sowie die Arbeiten der Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen während der Jahre 1891—1892.

Die Versuche über das Einschlagen der Pflanzen und die Untersuchungen über die Astreinheit der Bestände sind mit Sorgfalt ausgeführt, die Resultate beider sind aber so sehr von den örtlichen Verhältnissen, die ersten auch von den Witterungszuständen während der Versuchszeit, abhängig, dass die gefundenen Zahlen aller Wahrscheinlichkeit noch nicht als ganz sichere und unveränderliche bezeichnet werden dürfen. Die Schlussresultate beider Versuche, beziehungsweise Untersuchungen, haben wir unter den Mitteilungen näher bezeichnet.

Das Kapitel: „Arbeiten der Zentralanstalt“ zählt alle ausgeführten Arbeiten sowie die Sitzungen und Reisen der in- und ausländischen Behörden, die Übungen der Studierenden und die Publikationen der Versuchsanstalt auf.

Dr. *Konrad Keller*. *Alpentiere im Wechsel der Zeit*. Leipzig, Verlag von Richard Freese. 1892, 48 Seiten.

Nach einer kurzen Einleitung betrachtet der Verfasser die Diluvialzeit, die Höhlenzeit, die Pfahlbautenzeit, die alpine Tierwelt in historischer Zeit und die periodischen Veränderungen und zufälligen Gäste. Bei der Tierwelt der historischen Zeit werden eine grössere Anzahl der jetzt lebenden, teilweise aber im Verschwinden begriffenen Tiergattungen bezeichnet und bei den zufälligen Gästen wird darauf hingewiesen, dass die Wintergäste des Südens im Frühjahr nicht immer vollzählig nach Europa zurückkehren, sondern, dass einzelne derselben dauernd in Afrika bleiben.

Die Schrift bietet grosses Interesse und giebt vielfältige, möglichst gut begründete Aufschlüsse über die Veränderungen der Tierwelt in der älteren mittleren und neuesten Zeit. Sie verdient die volle Beachtung der Freunde der Tierwelt und ihrer Entwicklung.